

Die PISA-Studie zeigt, dass Mädchen erfolgreich gefördert werden. Die Auffälligkeit von Jungen weist auf neue Problemfelder hin: Die Stärke der Mädchen wurde zur Schwäche der Jungen, die mittlerweile als die Verlierer einer Gesellschaft gelten, die sich wirtschaftlich und sozial neu strukturiert.

Auch wenn die Führungsetagen von Wirtschaft und Politik weiterhin durch Männer dominiert werden, brechen die Vorbilder weg: es ist schwierig für einen Jungen, sich gerade in Zeiten des persönlichen Umbruchs, der Pubertät, zurechtzufinden. Männliche Identität hat viele Facetten, auch das ein Unsicherheitsfaktor, der eine Orientierung erschwert.

Wir fragen:

- Was hat sich grundlegend verändert?
- Stimmen die alarmierenden Meldungen, wenn es um Aggression und Gewalt geht?
- Welche Einflüsse sind zu vermeiden und welche zu fördern?
- Wie können Jungen gefördert werden, ohne dass dies zu Lasten der Mädchen geht?

Im Zuge der Gleichberechtigung hat man nicht bedacht, welche Folgen sich für die gesamtgesellschaftliche Entwicklung ergeben. Wirtschaftliche Faktoren, wie veränderte Produktionsbedingungen und damit auch veränderte Berufsperspektiven, beeinflussen in starkem Maße die Anforderungen, die an Jungen wie Mädchen gestellt werden.

Jungen sind anders und brauchen etwas anderes als Mädchen.

Lassen Sie uns nach diesem „Anderen“ Ausschau halten ohne in alte Muster zu verfallen. Eine herzliche Einladung zu einem Wochenende nach Pappenheim.

Karin Andert
Studienleiterin

Gesa Tiedemann
Geschäftsführerin

PROGRAMM

Freitag, 9. März 2007

18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.15 Uhr	Begrüßung <i>Karin Andert</i> , Studienleiterin <i>Gesa Tiedemann</i> , Geschäftsführerin, Petra Kelly Stiftung, München
19.30 Uhr	«Die Jungenkatastrophe – Das überforderte Geschlecht» <i>Frank Beuster</i> , Universitätsdozent und Lehrer, Autor, Hamburg Lesung und Diskussion
ab 21.30 Uhr	Gespräche am Abend

Samstag, 10. März 2007

08.00 Uhr	Morgenandacht
08.15 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Junge, Junge! Probleme und Potenziale <i>Prof. Dr. Gesine Spieß</i> , Fachhochschule Erfurt, Fachbereich Sozialwesen Offener Vortrag mit Paargesprächen
10.30 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee
11.00 Uhr	„Neue Wege für Jungs“ – Warum brauchen Jungen eigene Angebote für die Berufs- und Lebensplanung? Projektvorstellung <i>Miguel Diaz</i> , Service-Büro Neue Wege für Jungs, Kompetenzzentrum für Technik – Diversity – Chancengleichheit e.V., Bielefeld
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Wie geht's den Jungs? Jungenmedizin in der Jugendmedizin <i>Dr. med. Bernhar Stier</i> , Kinder- und Jugendarzt, Butzbach
	Vortrag und Diskussion
15.30 Uhr	Kaffee/Tee und Kuchen

16.00 Uhr	Halbe Hemden – Ganze Kerle oder wie kommt die Männlichkeit in den Jungen? (JungeSein-Risikoverhalten) <i>Bernd Drägestein</i> , mannigfaltig-Institut für Jungen- und Männerarbeit, München
	Cliquen – nur ein Risikofaktor bei männlichen Jugendlichen? Präsentation einer Studie der pädagogischen Arbeit mit Cliquen in Jugendzentren <i>Renate Grasse</i> , Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik München
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Film
ab 21.30 Uhr	Gespräche am Abend

Sonntag, 11. März 2007

8.00 Uhr	Morgenandacht
8.15 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Gute Autorität – Grundsätze einer zeitgemäßen Erziehung <i>Dr. Wolfgang Bergmann</i> , Kinder- und Jugendpsychologe, Hannover Lesung
10.15 Uhr	Jungenleseliste <i>Dr. Bruno Köhler</i> , Jugendpolitischer Sprecher des Vereins MANNdat e.V., Geschlechterpolitische Initiative, Stuttgart Projektvorstellung und Diskussion
	Jungen als Protagonisten in der Jugendliteratur <i>Ulrike Roos von Rosen</i> , Bayern liest e.V. Büchertisch und Empfehlungen
12.30 Uhr	Mittagessen und Ende der Tagung
	Eine Kinderbetreuung für Kinder ab 4 Jahren wird je nach Bedarf angeboten.

TAGUNGSLEITUNG

Karin Andert, Evangelische Akademie Tutzing

TAGUNGSORGANISATION

Angelika Mrozek-Abraham

Telefon (0 81 58) 251-127

Telefax (0 81 58) 99 64 27

Email: mrozek@ev-akademie-tutzing.de

beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die Antwortkarte. Ihre Anmeldung wird **nicht bestätigt** und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht eine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Anmeldeschluss ist der 2. März 2007.

ABMELDUNG

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir **bis spätestens zum 2. März 2007** um entsprechende **schriftliche** Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen **50%** (bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn **100%** der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

PREISE

für die gesamte Tagungsdauer:

		Ermäßigung
Teilnahmebeitrag	€ 50.-	€ 25.-
Vollpension im Einzelzimmer	€ 120.-	€ 60.-
Vollpension im Doppelzimmer	€ 100.-	€ 50.-
Verpflegung	€ 40.-	€ 20.-

(ohne Übernachtung/Frühstück)

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Mit freundlicher Unterstützung der Petra-Kelly-Stiftung, München.

Ihre Zahlung erbitten wir bei Ankunft. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

ERMÄSSIGUNG

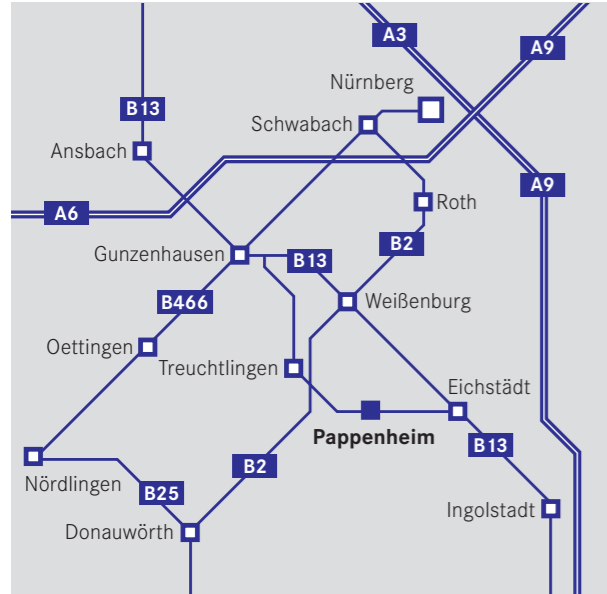
Eine Ermäßigung erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

Bitte melden Sie die Kinder mit Vornamen und Altersangabe auf der Anmeldekarte (Sonstiges) an.

TAGUNGSSTÄTTE

Evangelische Landjugend in Bayern, Landesstelle und Landvolkshochschule, Stadtparkstr. 2-9a, 91788 Pappenheim.

Bitte richten Sie Ihre Anfragen nicht an die Tagungsstätte, sondern ausschließlich an die Tagungsassistentin. Sie ist während der Tagung unter 0160-6604557 (Funktelefon) bzw. unter (09143) 604-0 zu erreichen.



© Konzept und Gestaltung: peilstöcker design | Tel. 0 81 53-990 350 | Druck: Ulenspiegel Druck & Verlag GmbH, Andechs

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Sie erreichen Pappenheim über die A 9 München-Berlin, Ausfahrt Eichstätt, dann Richtung Weißenburg, in Rothenstein, dann Richtung Pappenheim. Mit der Bahn erreichen Sie Pappenheim aus allen Richtungen über Treuchtlingen (Entfernung ca. 6 km), Umsteigemöglichkeit in den Nahverkehrszug nach Eichstätt. Einige Züge halten direkt in Pappenheim.

Nach vorheriger Absprache mit dem Tagungshaus (Telefon (09143) 604-0) können Sie vom Bahnhof abgeholt werden (gegen ein geringes Entgelt).

Tagungsnummer: 4022006

Bildnachweis: Rollerskates, altro-die fotoagentur, www.altrofoto.de



Evangelische Landvolkshochschule Pappenheim

Seit 1958 ist die Evangelische Landvolkshochschule Pappenheim eine Stätte für die kirchliche Jugend- und Erwachsenenbildung. Die Bildungseinrichtung liegt im waldreichen Tal der Altmühl, am Stadtpark des Luftkurortes Pappenheim. Das Haus verfügt über 10 Seminarräume für 10 bis 120 Personen. Für die Unterbringung der Gäste stehen 90 Zimmer, zum Teil als Einzel- oder Doppelzimmer, die mit Dusche und WC ausgestattet sind, zur Verfügung.

Kontakt

Evangelische Landvolkshochschule Pappenheim
Stadtparkstraße 8-16 · 91788 Pappenheim
Telefon: (09143) 604-0; Telefax: (09143) 604-50
E-mail: elj@elj.de
www.lvhs-pappenheim.de

Tagungsanmeldung nehmen Sie bitte nur über die Evangelische Akademie Tutzing vor.

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Strasse 2+4 · D-82327 Tutzing
Internet: www.ev-akademie-tutzing.de



Evangelische Akademie Tutzing

Schloss-Strasse 2+4
82327 Tutzing am Starnberger See
www.ev-akademie-tutzing.de



Deutsche Post

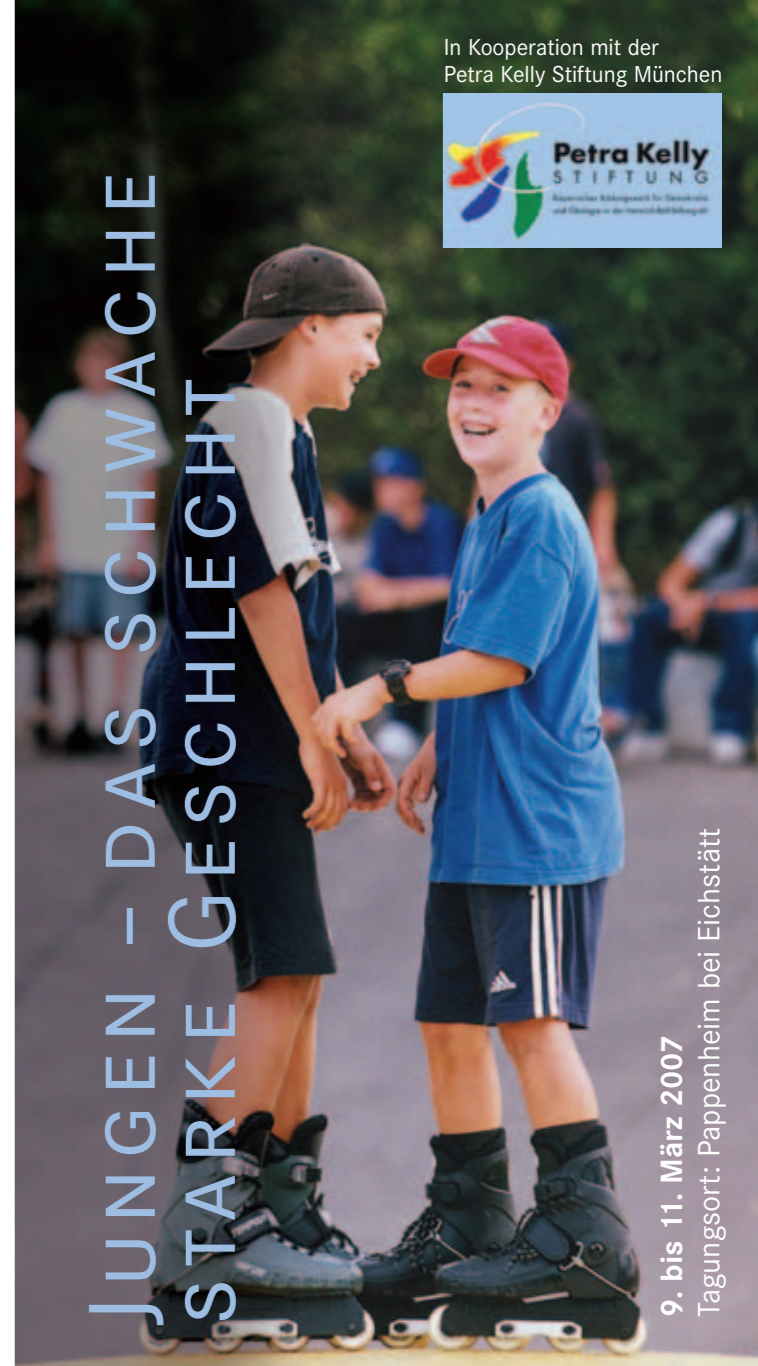
Entgelt bezahlt
82327 Tutzing (Allernagne)

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!

In Kooperation mit der
Petra Kelly Stiftung München



JUNGEN - DAS SCHWACHE
STARKE GESCHLECHT



9. bis 11. März 2007

Tagungsort: Pappenheim bei Eichstätt



Evangelische Akademie Tutzing